

Schiessanlage Erlösen: Testmessungen zur Reduktion des Schiesslärms

Letztes Jahr hat die Stadt Wetzikon die Basler & Hofmann AG, Zürich, beauftragt, für die 300 m-Schiessanlage in Erlösen ein Lärmgutachten zu erstellen. Aus diesem geht hervor, dass bei einem Gebäude in der Nähe der Schiessanlage die Lärmgrenzwerte überschritten sind. Zur Reduktion des Lärms sind verschiedene Massnahmen möglich. Um feststellen zu können, wie sich solche Massnahmen auf die Lärmreduktion effektiv auswirken, werden am kommenden Dienstag, 25. Juni 2024, Testmessungen durchgeführt. Demzufolge ist an diesem Tag mit Schiesslärm zu rechnen.

Die Berechnungen im Rahmen des Lärmgutachtens zeigen auf, dass die Immissionsgrenzwerte (IGW) im heutigen Zustand an einer Liegenschaft überschritten wird, womit die Schiessanlage einer Sanierungspflicht untersteht.

Die Lärmüberschreitung hat den Ursprung im Bereich des Mündungsknalls, also an dem Ort, wo die Schussabgabe fällt. Es gibt namentlich zwei Massnahmen, um diesen Lärm zu reduzieren: Entweder die Inbetriebnahme von Schiesstunnels oder die Montage von Lägerblenden. Bei Schiesstunnels erfolgt jede Schussabgabe direkt beim Gewehr durch diese Tunnels, womit der Lärm reduziert wird. Bei Lägerblenden handelt es sich um Schallschutzwände, welche zusätzlich zu den bestehenden Schallschutzwänden erstellt werden.

Um die Wirkung der beiden Massnahmen prüfen zu können, erfolgen - sofern das Wetter mitspielt - am Dienstag, 25. Juni 2024, entsprechende Testmessungen. Dazu werden unter anderem an sechs verschiedenen Standorten Mikrofone aufgestellt und der Lärm bzw. die Reduktion durch verschiedene Massnahmen (Schiesstunnels, Lägerblenden sowie Lägerblenden mit zusätzlichen Lamellen) gemessen. An diesem Tag ist somit zu den bisher publizierten Schiesstagen ebenfalls mit Schiesslärm zu rechnen.

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zu den Testmessungen: Roger Kündig, Leiter Abteilung Sicherheit, roger.kuendig@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Melanie Imfeld, Stadtschreiberin, Tel. 044 931 32 70 oder melanie.imfeld@wetzikon.ch

Wetzikon, 21.06.2024

Abteilung Sicherheit